

Öffentliche Gebäude

Städtisches Kaufhaus



Der Gebäudekomplex spiegelt wie kaum ein anderes Grundstück und Kulturdenkmal in der Leipziger Innenstadt mehr als 500 Jahre Leipziger Handels- und Kulturgeschichte wider. Entstanden ist das Haus im 15. Jahrhundert als Gewandhaus und als eines der ersten Mustermessehäuser der Welt. Im 18. Jahrhundert folgte der Anbau eines Konzertsales, in dem Mozart, Bartholdy und Liszt auftraten.

Im zweiten Weltkrieg stark zerstört, wurden in den 80er Jahren mit dem Wiederaufbau begonnen. In den 90er Jahren folgte dann eine Grundsanierung. Heute ist das Städtische Kaufhaus Leipzig wieder ein sehr attraktives Gebäude mit Gastronomie, Einzelhandel und Büroräumen. Die historische Fassade und der idyllische Innenhof bieten eine fantastische Umgebung zum Arbeiten, Essen und Bummeln.



Nach der Wiedervereinigung 1990 wurde das Gebäude in den Jahren 1993 bis 1996 grundlegend saniert. Der damalige Eigentümer Jagdfeld entschied sich für die Produkte aus dem Hause FEUERSTEIN.

Städtisches Kaufhaus